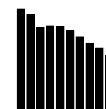


## 4.7 Ladendiebstahl



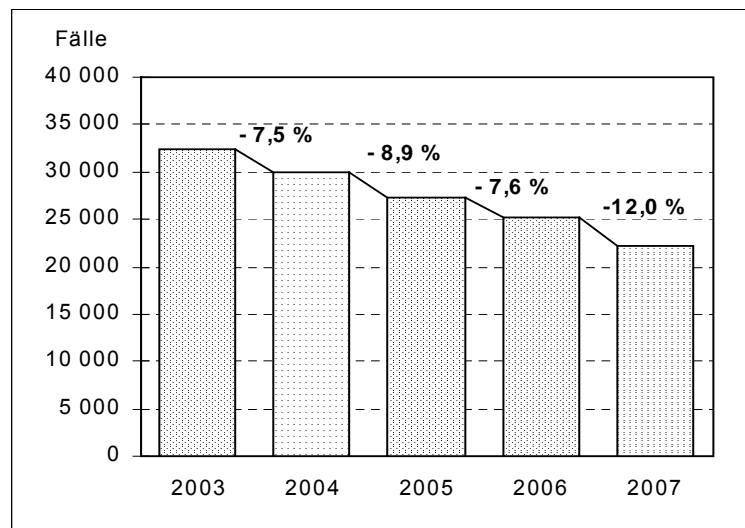
Welche Bedeutung dem Ladendiebstahl trotz relativ geringer Einzelschäden zukommt, lässt sich an der Menge der jährlich festzustellenden Delikte erkennen. Nachdem über einen Zeitraum von sieben Jahren kontinuierlich mehr Straftaten gezählt wurden, gab es 1999 in Sachsen erste Anzeichen für eine Trendwende. 2000 ging die Fallzahl um mehr als 5 000 zurück. Nach zwischenzeitlichem Anstieg setzte sich der Rückgang ab 2003 ausgeprägt fort (- 5,0 % → - 7,5 % → - 8,9 % → - 7,6 % → - 12,0 %). An der registrierten Gesamtkriminalität Sachsens hatte der Ladendiebstahl 2007 einen Anteil von 7,2 Prozent.

Insgesamt wurden 22 157 Ladendiebstähle polizeilich bearbeitet, abgeschlossen und an die Staatsanwaltschaft weitergeleitet. Es handelte sich fast ausschließlich um die klassische Form des Diebstahls ungesichert ausgelegter Waren durch Kunden während der Geschäftszeit. 547 Fälle wurden unter erschwerenden Umständen begangen.

**Tabelle 281: Anzahl der registrierten Ladendiebstähle 2003 - 2007**

Schl.-zahl	Straftatengruppe	erfasste Fälle					Änderung 07/06	
		2003	2004	2005	2006	2007	absolut	in %
*26*	Ladendiebstahl insgesamt	32 365	29 940	27 262	25 187	22 157	- 3 030	12,0
326*	davon ohne erschw. Umstände	32 119	29 565	26 773	24 612	21 610	- 3 002	12,2
426*	unter erschw. Umständen	246	375	489	575	547	- 28	4,9

**Abbildung 78: Entwicklung der Anzahl der Ladendiebstähle**



Um zügig auf die große Zahl der Delikte reagieren zu können, verfolgt die Polizei Sachsens Tatverdächtige, die erstmals mit Ladendiebstahl in Erscheinung treten und dabei einen Schaden unter 50 € verursachen, in einer beschleunigten Verfahrensweise. Die Ahndung der Tat geschieht so wesentlich früher als nach herkömmlicher justizieller Praxis. Der stetig fallende Trend der letzten Jahre scheint der Vorgehensweise Recht zu geben.

Die neuen Bundesländer sind durch einfache Ladendiebstähle durchschnittlich stärker belastet als die alten Länder einschließlich Berlin.

**Tabelle 282: Häufigkeitszahlen 2007 im Bundesvergleich**

	Ladendiebstahl insgesamt	Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände	Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen
Sachsen	521	508	13
alte Bundesländer einschließlich Berlin	485	475	11
neue Bundesländer	552	545	7
Bund gesamt	496	486	10

## 4.7 Ladendiebstahl

Unter den in Sachsen gemeldeten Ladendiebstählen befanden sich 242 Versuche (1,1 %). In der Summe der 21 915 vollendeten Delikte entstand ein Entwendungsschaden von insgesamt 1,0 Mio. €, 2006 und 2005 wurden Jahresverluste in der Höhe von jeweils 1,1 Mio. € gemeldet, 2004 waren es 1,2 Mio. €.

Die Diebstähle richteten sich zu 63,2 Prozent aller vollendeten Fälle gegen Waren im Wert von weniger als 15 €. 21,5 Prozent der vollendeten Delikte betrafen Gegenstände im Preis von 15 bis unter 50 €. Dass auch vor teuren Waren nicht Halt gemacht wurde, zeigen 299 Fälle mit Einzelschäden ab 500 €. Als besonders beliebt erweisen sich bei Ladendieben seit Jahren Kosmetikartikel, Nahrungs- und Genussmittel, Schreib- und Spielwaren, Schmuck, Bekleidung, Bild- und Tonträger.

**Tabelle 283: Aufgliederung der vollendeten Fälle nach Schadensklassen**

Schl.-zahl	Straftatengruppe	vollendete Fälle insgesamt	Fälle mit Schaden von ... bis unter ... €						Schadenssumme in €
			1 15	15 50	50 250	250 500	500 2 500	2 500 u. mehr	
*26*	Ladendiebstahl insgesamt	21 915	13 857	4 706	2 709	344	275	24	1 022 153
326*	davon ohne erschw. Umstände	21 396	13 821	4 581	2 454	286	234	20	874 717
426*	unter erschw. Umständen	519	36	125	255	58	41	4	147 436

In den mittleren und großen Städten wurden mehr Ladendiebstähle registriert als in den ländlichen Gemeinden. 22,2 Prozent aller Fälle entfielen auf Gemeinden mit weniger als 20 000 Einwohnern, 30,0 Prozent auf Städte mit 20 000 bis unter 100 000 Einwohnern und 47,9 Prozent auf die drei Großstädte Sachsens.

**Tabelle 284: Ladendiebstahl nach Gemeindegrößenklassen im Jahresvergleich**

Gemeindegrößenklasse Einwohnerzahl ...	erfasste Fälle 2007			Fälle insgesamt	
	insgesamt	ohne erschwerende Umstände	unter erschwerenden Umständen	je 100 000 Einw. 2007	2006
unter 20 000	4 911	4 880	31	230	267
20 000 bis unter 100 000	6 642	6 521	121	776	935
100 000 bis unter 500 000	1 996	1 991	5	812	856
500 000 und mehr	8 607	8 218	389	851	996

In der Liste der relativ hoch belasteten kreisfreien Städte rangiert seit Jahren Görlitz auf den oberen Plätzen. Die Verkaufseinrichtungen der Stadt werden stark vom grenzüberschreitenden Tourismus frequentiert. 27,4 Prozent aller in Görlitz im Zusammenhang mit Ladendiebstahl ermittelten Personen waren nichtdeutsch. 2007 verzeichneten alle kreisfreien Städte, außer Hoyerswerda, rückläufige Fallzahlen. Prozentual am höchsten waren die Rückgänge in Zwickau (- 19,8 %), Görlitz (- 10,4 %), Chemnitz und Dresden (jeweils - 8,6 %).

**Tabelle 285: Ladendiebstahl insgesamt in den kreisfreien Städten**

Kreisfreie Stadt (sortiert nach der Häufigkeitszahl)	erfasste Fälle		Fallentwicklung 2007/2006		HZ 2007
	2007	2006	absolut	in %	
Görlitz	686	766	- 80	10,4	1 201
Leipzig	4 797	5 006	- 209	4,2	947
Chemnitz	1 996	2 184	- 188	8,6	812
Plauen	538	539	- 1	0,2	786
Dresden	3 810	4 169	- 359	8,6	755
Hoyerswerda	305	300	+ 5	1,7	734
Zwickau	701	874	- 173	19,8	724

Für die Polizeidienststellen und die Rechtsprechung bedeutet Ladendiebstahl als Massendelikt vor allem Verwaltungsaufwand. Die eigentliche Ermittlungstätigkeit bleibt minimal, da die Tatverdächtigen in der Regel bereits über die Anzeige bekannt werden.

**Tabelle 286: Aufklärungsergebnisse 2007/2006**

Schl.-zahl	Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle		AQ in Prozent		ermittelte TV	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
*26*	Ladendiebstahl insgesamt	21 200	24 163	95,7	95,9	18 384	20 940
	davon						
326*	ohne erschwerende Umstände	20 711	23 633	95,8	96,0	18 251	20 799
426*	unter erschwerenden Umständen	489	530	89,4	92,2	322	333

Unter den Tatverdächtigen waren relativ viele Kinder und Jugendliche. Der Anteil der Mädchen und Frauen lag deutlich höher als in der Gesamtkriminalität.

Ermittelt wurden 2007 insgesamt

6 638	weibliche Tatverdächtige	≅ 36,1 Prozent,	das waren	857 TV	weniger als 2006,
11 746	männliche Tatverdächtige	≅ 63,9 Prozent,		1 699 TV	weniger,
1 465	Kinder	≅ 8,0 Prozent,		324 TV	weniger,
2 692	Jugendliche	≅ 14,6 Prozent,		841 TV	weniger,
1 511	Heranwachsende	≅ 8,2 Prozent,		193 TV	weniger,
12 716	Erwachsene	≅ 69,2 Prozent,		1 198 TV	weniger,
16 803	deutsche Tatverdächtige	≅ 91,4 Prozent,		2 208 TV	weniger,
1 581	nichtdeutsche Tatverdächtige	≅ 8,6 Prozent,		348 TV	weniger.

Von den deutschen Tatverdächtigen waren knapp ein Drittel unter 21 Jahre alt (31,3 %). Bei den Nichtdeutschen nahmen die Nichterwachsenen etwa ein Viertel der Tatverdächtigen ein (25,4 %). Ausländische Kinder traten im Zusammenhang mit Ladendiebstahl zahlenmäßig kaum in Erscheinung (84 TV).

**Tabelle 287: Anzahl der deutschen Tatverdächtigen nach Geschlecht und Altersgruppen**

Schl.-zahl	Straftatengruppe	ermittelte Tatverdächtige						
		insgesamt	männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachs.	Erwachsene
*26*	Ladendiebstahl insgesamt	16 803	10 642	6 161	1 381	2 534	1 352	11 536
	davon							
326*	ohne erschwerende Umstände	16 718	10 572	6 146	1 380	2 530	1 338	11 470
426*	unter erschwerenden Umständen	231	189	42	2	15	34	180

**Tabelle 288: Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Geschlecht und Altersgruppen**

Schl.-zahl	Straftatengruppe	ermittelte Tatverdächtige						
		insgesamt	männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachs.	Erwachsene
*26*	Ladendiebstahl insgesamt	1 581	1 104	477	84	158	159	1 180
	davon							
326*	ohne erschwerende Umstände	1 533	1 070	463	83	157	157	1 136
426*	unter erschwerenden Umständen	91	74	17	1	2	13	75

Abbildung 79 und 80: Deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige nach Altersgruppen und Geschlecht

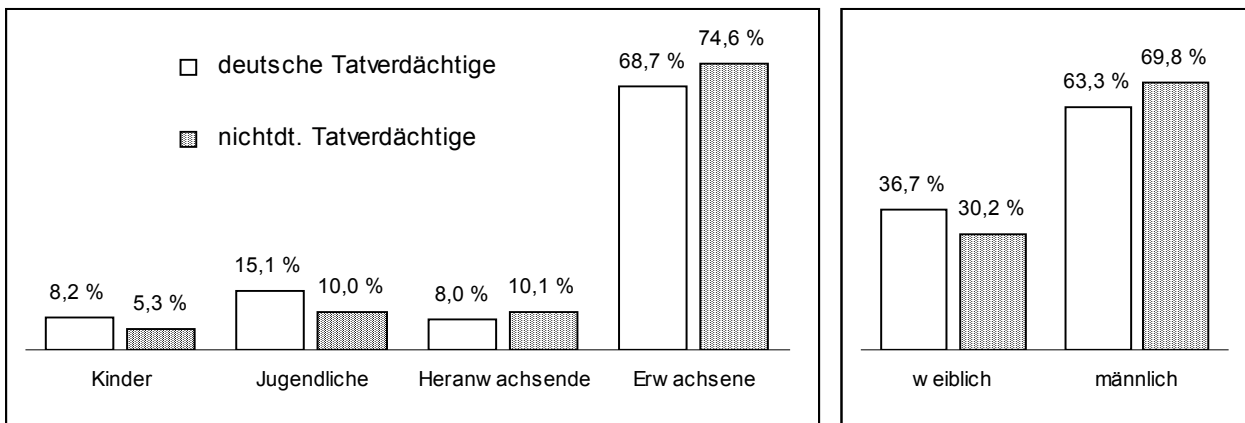
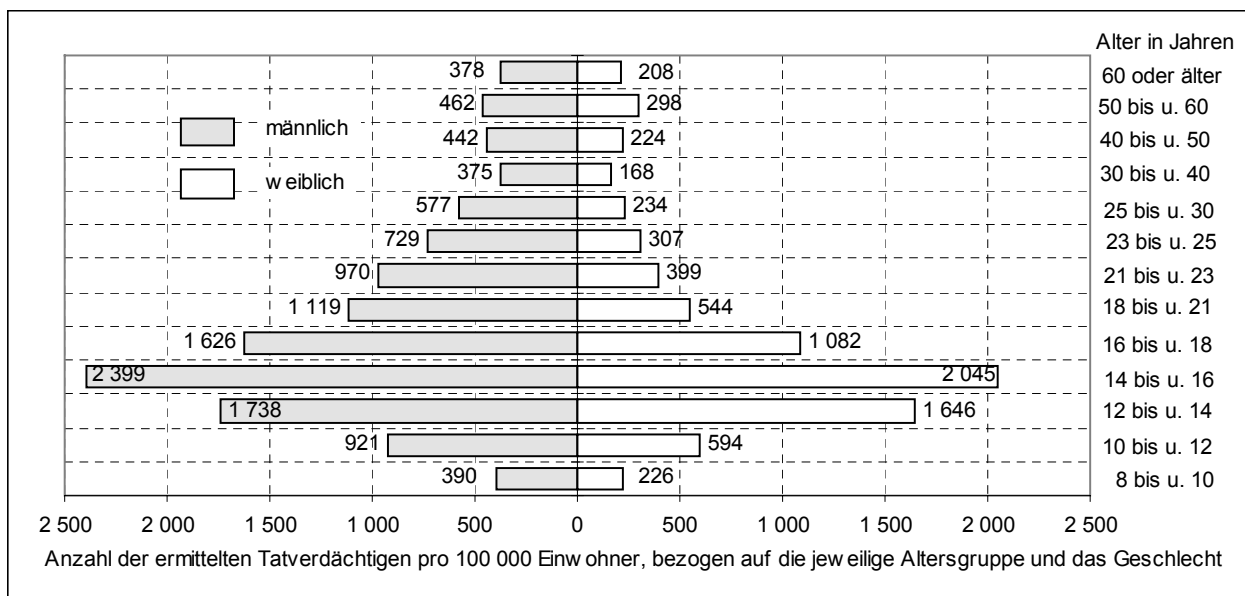


Tabelle 289: Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahl der deutschen Bevölkerung Sachsens bei Ladendiebstahl

Jahr	deutsche Bevölkerung ab 8 Jahre	und zwar		Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
		männlich	weiblich				
2003	623	807	452	1 504	2 112	1 178	448
2004	575	759	405	1 256	1 881	1 050	436
2005	509	672	357	1 031	1 737	946	390
2006	485	640	340	1 111	1 833	922	366
2007	431	565	306	871	1 672	842	338

Abbildung 81: Tatverdächtigenbelastungszahl der deutschen Bevölkerung Sachsens bei Ladendiebstahl



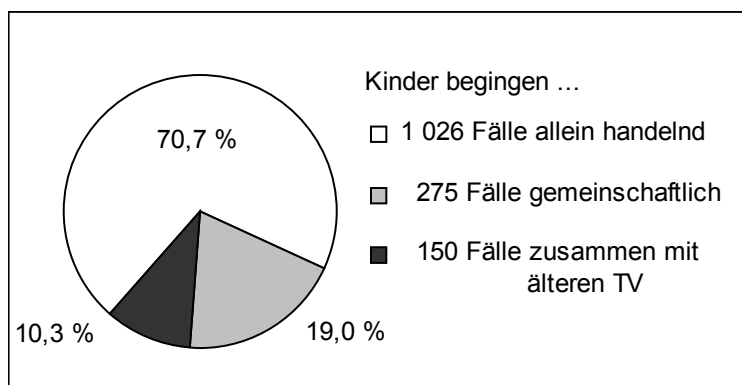
Gruppenweises Vorgehen ist bei Ladendiebstahl untypisch. Insgesamt wurden 91,1 Prozent aller aufgeklärten Fälle von allein handelnden Tatverdächtigen begangen. Lediglich bei den wenigen Delikten unter erschwerenden Umständen war gemeinschaftliches Handeln stärker ausgeprägt (19,4 %). Kinder beginnen Ladendiebstähle noch am häufigsten gemeinsam. Ähnlich wie in der Gesamtkriminalität nahm der Anteil der Alleinhandelnden an allen Tatverdächtigen je Altersgruppe zu.

**Tabelle 290: Allein handelnde und polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige**

Merkmal		Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
allein handelnd	Anzahl	920	1 870	1 181	11 746
	in %	62,8	69,5	78,2	92,4
polizeilich bereits in Erscheinung getreten	Anzahl	217	872	771	4 545
	in %	14,8	32,4	51,0	35,7

**Abbildung 82: Fälle des Ladendiebstahls durch Kinder nach der Art der Beteiligung**

Am aufgeklärten Ladendiebstahl des Jahres 2007 waren Kinder mit 1 451 Delikten (6,8 % der Fälle) als Tatverdächtige beteiligt, Jugendliche mit 2 912 Delikten (13,7 %), Heranwachsende mit 2 014 Delikten (9,5 %) und Erwachsene mit 15 401 Delikten (72,6 %).



Bis 2005 hatten sich die Tatverdächtigenanteile der Kinder und Jugendlichen bei Ladendiebstahl in Korrelation zur demographischen Entwicklung deutlich verringert. Der Anstieg des TV-Anteils der Kinder im Jahr 2006 ging 2007 wieder zurück.

**Tabelle 291: Entwicklung der Tatverdächtigenanteile 2003 - 2007**

Altersgruppe	Prozentanteil der wegen Ladendiebstahls ermittelten Personen an ...					den Tatverdächtigen der Altersgruppe				
	2003	2004	2005	2006	2007	2003	2004	2005	2006	2007
Kinder	11,4	9,2	7,7	8,5	8,0	46,0	43,0	43,1	46,9	38,5
Jugendliche	18,1	17,1	17,3	16,9	14,6	27,1	26,2	25,7	25,9	22,9
Heranwachsende	8,4	8,0	8,1	8,1	8,2	14,9	14,1	13,0	12,3	11,4
Erwachsene	62,1	65,6	66,9	66,4	69,2	18,4	19,1	17,4	16,1	14,7

**Tabelle 292: Fälle des Ladendiebstahls nach Polizeidirektionen**

Dienstbereich	erfasste Fälle		AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2006	
	Anzahl	in %			absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	4 022	18,2	94,6	442	- 531	11,7
PD Dresden	3 810	17,2	93,7	755	- 359	8,6
PD Leipzig	4 797	21,7	95,0	947	- 209	4,2
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	2 071	9,3	95,9	397	- 227	9,9
PD Oberlausitz-Niederschlesien	2 605	11,8	96,4	413	- 654	20,1
PD Südwestsachsen	2 419	10,9	99,3	396	- 490	16,8
PD Westsachsen	2 432	11,0	97,4	430	- 558	18,7
Freistaat Sachsen (einschl. unbekanntem Tatort)	22 157	100,0	95,7	521	- 3 030	12,0

Abbildung 83: Häufigkeitszahl des Ladendiebstahls nach Polizeidirektionen

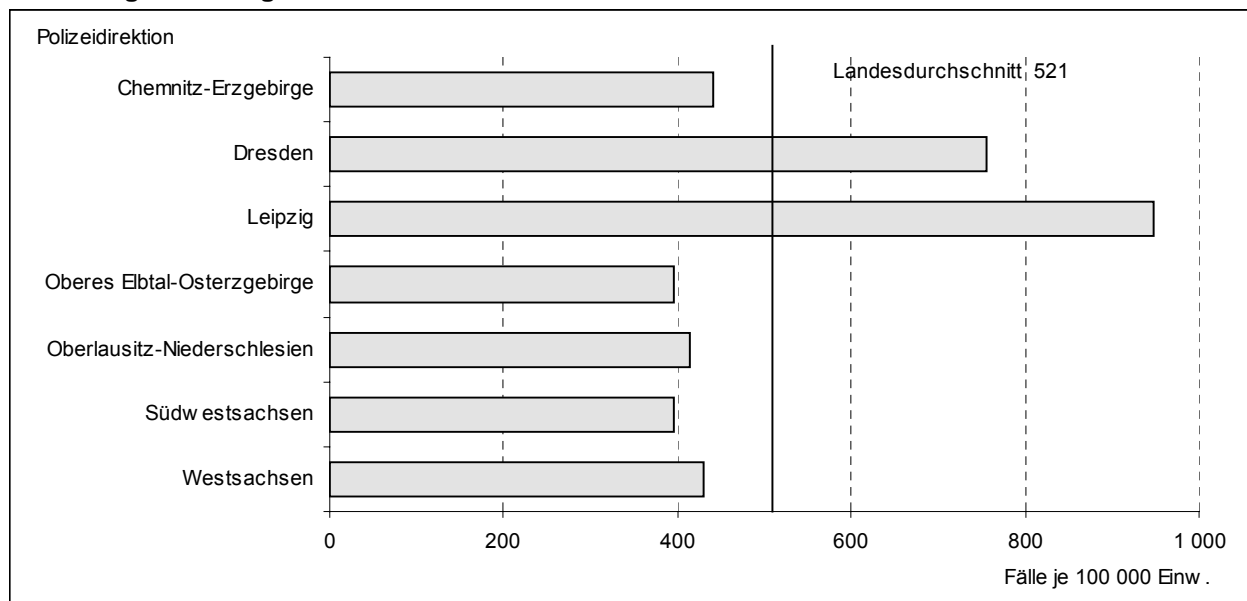


Tabelle 293: Tatverdächtige des Ladendiebstahls nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	TV gesamt Anzahl	davon Kinder		Jugendliche		Heranwachs.		Erwachsene		nichttdt. Tatverdächt.	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
PD C-E	3 389	237	7,0	541	16,0	311	9,2	2 300	67,9	307	9,1
PD DD	2 981	207	6,9	472	15,8	226	7,6	2 076	69,6	303	10,2
PD L	3 613	271	7,5	453	12,5	260	7,2	2 629	72,9	387	10,7
PD OE-OE	1 886	168	8,9	246	13,0	185	9,8	1 287	68,2	149	7,9
PD OL-NSL	2 392	234	9,8	400	16,7	211	8,8	1 547	64,7	291	12,2
PD SWS	2 124	192	9,0	282	13,3	159	7,5	1 491	70,2	115	5,4
PD WS	2 251	158	7,0	329	14,6	197	8,8	1 567	69,6	92	4,1
Freistaat Sachsen	18 384	1 465	8,0	2 692	14,6	1 511	8,2	12 716	69,2	1 581	8,6

Tabelle 294: Fälle des Ladendiebstahls nach Regierungsbezirken

Region	erfasste Fälle		AQ in %	HZ	Fallentwicklung 2007/06	
	Anzahl	in %			absolut	in %
Regierungsbezirk Chemnitz	6 441	29,1	96,4	424	- 1 021	13,7
Regierungsbezirk Dresden	8 486	38,3	95,1	512	- 1 240	12,7
Regierungsbezirk Leipzig	7 229	32,6	95,8	674	- 767	9,6

Tabelle 295: Tatverdächtige des Ladendiebstahls nach Regierungsbezirken

Region	TV gesamt Anzahl	davon Kinder		Jugendliche		Heranwachs.		Erwachsene		nichttdt. Tatverdächt.	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Reg.bez. Chemnitz	5 488	429	7,8	819	14,9	469	8,5	3 771	68,7	415	7,6
Reg.bez. Dresden	7 176	607	8,5	1 109	15,5	609	8,5	4 851	67,6	722	10,1
Reg.bez. Leipzig	5 786	429	7,4	772	13,3	444	7,7	4 141	71,6	474	8,2